



Für die Antragungen und Aufmodellierungen als auch für die Anfertigung der neuen Figurengruppen für die Zollbrücke holte die Stadtverwaltung bei Bildhauern/Restauratoren und Denkmalpflegebetrieben im Ostdeutschen Raum Referenzen ein.

Die vergaberechtliche Prüfung ergab, dass die Verdingungsordnungen VOB und VOL hier nicht für die Vergabe heranzuziehen sind.

Da die zu erbringenden künstlerisch-schöpferischen und bildhauerischen Arbeiten nicht vorab eindeutig und erschöpfend beschreibbar sind und der voraussichtliche Auftragswert über 200 000 EUR eingeschätzt wird, muss vielmehr die VOF angewendet werden.

Die hier zu vergebenden bildhauerisch-künstlerisch Arbeiten fallen allerdings unter die in Anhang I B zur VOF genannten Leistungen (Kategorie 26/CPC 96121 bzw. Kategorie 27).

Für die Vergabe dieser Leistungen sind gemäß § 2, Abs.1, Satz 2 der VOF ausnahmsweise nicht die üblichen Vergaberegeln der VOF über Verhandlungsverfahren anzuwenden, sondern sind nur § 8, Abs. 2, und § 17 der VOF.

Da § 8, Abs. 2, mangels Technischer Spezifikationen für die hier zu vergebenden Leistungen unbeachtet bleibt, muss und wird die Stadt hier lediglich gemäß § 17 VOF verfahren und dem Amt für amtliche Veröffentlichungen der EG innerhalb von 48 Tagen nach (ansonsten freier) Vergabe des Auftrages Mitteilung über den vergebenen Auftrag machen.

Aus den dem Kulturamt vorliegenden Referenzen konnten bisher die der Bildhauer und Restauratoren Markus Gläser, Leipzig, und das Autorenkollektiv Guntram Kretzschmar/Wieland Schmiedel, Schwerin, ausgewählt werden.

Das Kulturamt beabsichtigt, weitere geeignete Bildhauer/Restauratoren in den engeren Kreis der Auswahl einzubeziehen.

Von den ausgewählten Bildhauern/Restauratoren werden dann vom Kulturamt Kostangebote eingeholt.

### 3. Phase: Sanierung der Postamente und Montage der Nachbildungen

Die Sanierung der Postamente und die Montage wird regulär nach Vergaberecht, voraussichtlich nach VOL, ausgeschrieben.

Diese Verfahrensweise ist so mit dem Amt für Baurecht und der Kontrollstelle abgestimmt.

Dr. Koch

Anlagen: Foto zum Schaden an einer allegorischen Figur